Die Private Berufsakademie Fulda

Die Private Berufsakademie Fulda — University of Cooperative Education gGmbH bietet Studiengänge zum Bachelor of Science (B. Sc.) mit den Fachrichtungen "Smart Production and Digital Management"*, "Wirtschaftsingenieurwesen" sowie einen Studiengang zum Bachelor of Arts (B. A.) in der Fachrichtung "Mittelstandsmanagement" an.

Mit acht Jahren Erfahrung im Bereich des dualen Studiums und einer hochgradigen Spezialisierung auf innovative Studienthemen ist die BA Fulda Ihr kompetenter Partner in allen Ausbildungsfragen rund um Digitalisierung und Industrie 4.0 bzw. im Bereich mittelständischer Unternehmen.

Partnerschaften, wie beispielsweise mit der SAP AG oder der Software AG sowie zahlreichen mittelständischen Unternehmen aus der Region und den entsprechenden Experten im Haus, bilden einen weiteren Grundpfeiler für eine fundierte und hochmoderne Ausbildung der Studierenden. Darüber hinaus ist das praxisorientierte Studienangebot eingebettet in ein enges Netzwerk hochkarätiger Unternehmen.

Zudem wurden optimale Voraussetzungen für einen maximalen Lernerfolg geschaffen – etwa durch kleine Studiengruppen. Durch die überschaubare Zahl an Studierenden wird eine zielgerichtete, individuelle Förderung gewährleistet. Großzügig und modern ausgestattete Studienräume sowie modernes technisches Equipment liefern die angemessenen Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Studium. Weiterer Pluspunkt: Die BA Fulda liegt im Zentrum Fuldas und somit zentral in Deutschland, der ICE-Bahnhof ist nur wenige Gehminuten entfernt.

* in Akkreditierung





Individuelle Beratung



nformation | Beratung Prof. Dr. Bernd Meyer



Beratung Prof. Dr. Lothar Jordan



nformation | Beratung | Anmeldung Franziska Jordan Studien- und Prüfungsorganisation

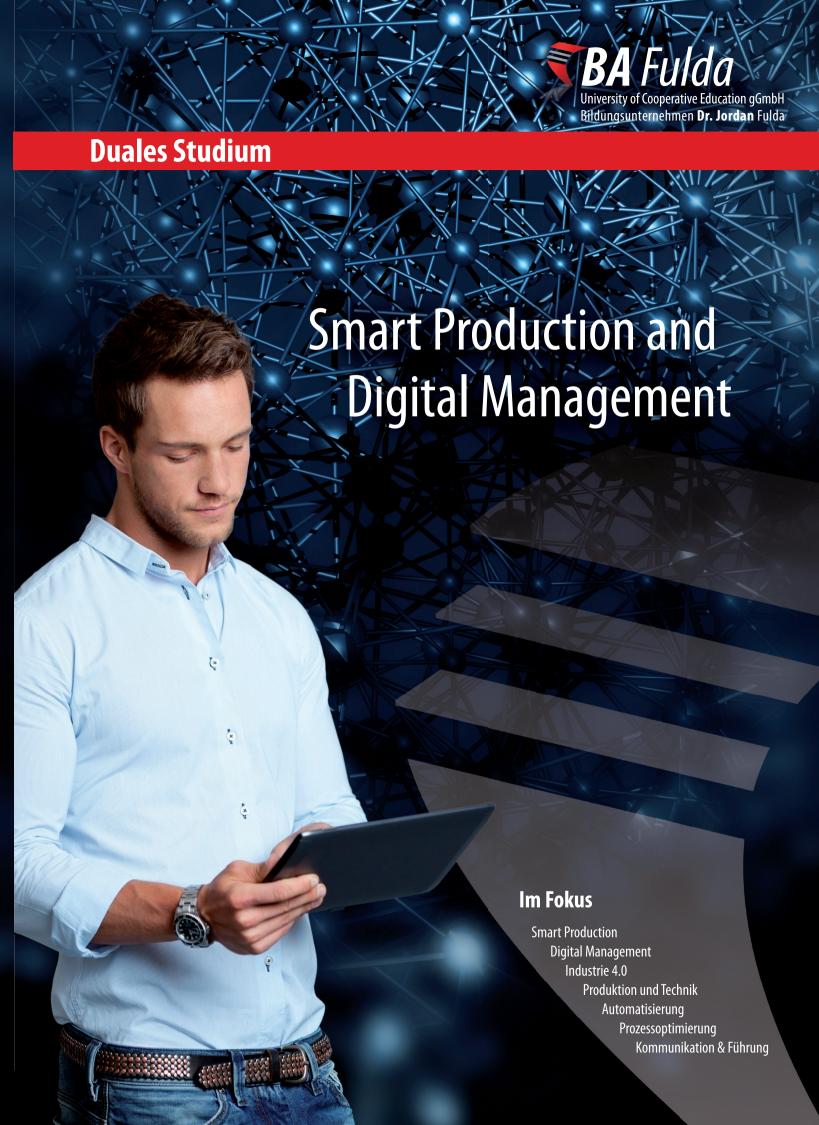


Sie finden uns auf Social Media:



Jordan's BLOG





Dualer Studiengang

Innovativ und zukunftsweisend: Industrie 4.0 – Digitale Transformation – dual studieren

Die Digitalisierung verändert – durch die Möglichkeiten und Potenziale digitaler Medien und des Internets – langfristig das Fundament jedes Unternehmens in seiner Strategie, Struktur, Kultur und seinen Prozessen. Unternehmen müssen diesen Veränderungen durch das Erschließen neuer Geschäftsmöglichkeiten sowie die Umsetzung neuer Geschäftsmodelle begegnen. Insbesondere vor dem Hintergrund von Industrie 4.0, der Digitalisierung, fordert dies ein interdisziplinäres Verständnis wirtschafts- und informationswissenschaftlicher Zusammenhänge. Die Informatik hat sich hierbei zu einer wesentlichen Querschnittswissenschaft entwickelt und spielt auch die Rolle des Enablers neuer Geschäftsmodelle.

Unternehmen, die sich diesen Herausforderungen stellen, benötigen neben Spezialisten auch Mitarbeiter mit einem fundierten Verständnis für betriebswirtschaftliche Vorgänge und Innovationsmanagement und deren informationstechnische Unterstützung sowie ggf. deren produktionstechnische Umsetzung.

Karrierechancen

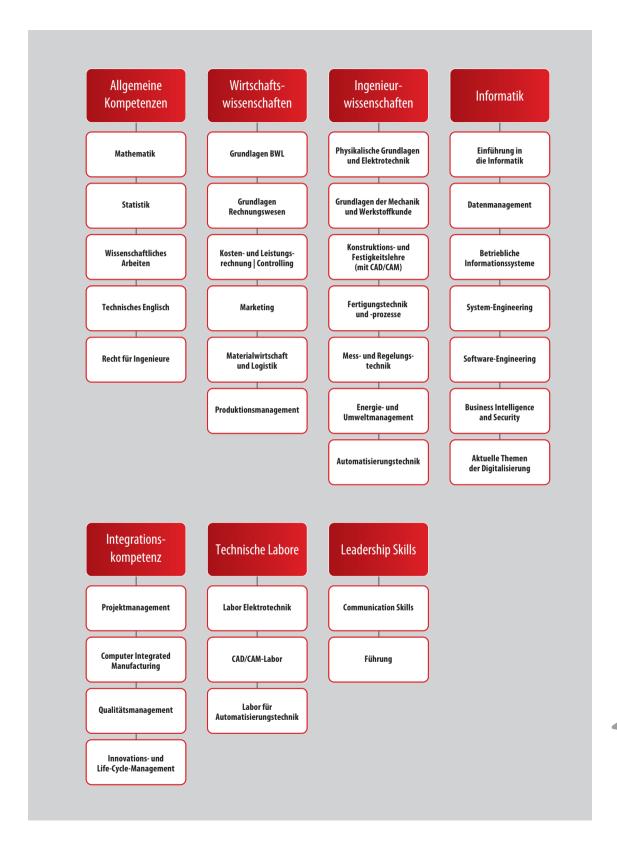
Der Bachelor-Studiengang, der sich noch im Verfahren der Akkreditierung befindet, ermöglicht durch sein innovatives und integratives Konzept eine zukunftsweisende Ausbildung für interdisziplinär denkende Führungskräfte der Zukunft. Absolventen sind prädestiniert für Schlüssel- und Koordinationsfunktionen an der Schnittstelle zwischen Prozessen, IT und Fertigung.

Sie sind zudem qualifiziert, um in einem dynamischen Umfeld selbst zum Innovationstreiber und strategischen Denker zu werden, Prozesse zu gestalten und betriebswirtschaftliche Aspekte von Innovationen zu beurteilen. Auf informationstechnischer Seite sind sie befähigt, Entwicklungen moderner IT in Gänze zu erfassen und auch an Detailentwicklungen mitzuwirken sowie auf Basis ingenieurswissenschaftlicher Kenntnisse Beiträge in Produktentwicklung und -management sowie Fertigung zu leisten.

Qualifikationsziele

- Problemstellungen der Digitalisierung der Wirtschaft, insbesondere der Produktion, mittels interdisziplinärer Denkweisen lösen und Innovationen managen
- Moderne Technologien zielgerichtet und unter Berücksichtigung ökonomischer Randbedingungen zur Verbesserung der Wettbewerbsposition einsetzen
- Anspruchsvolle interdisziplinäre Projekte managen

Der Studiengang im Überblick



Der Duale Studiengang an der Privaten Berufsakademie Fulda



Der Studiengang Smart Production and Digital Management wird als dualer Studiengang angeboten.

Die Lerninhalte setzen sich aus den großen Studienzweigen Wirtschaftswissenschaften sowie Informations- und ggf. Ingenieurswissenschaften zusammen. Darüber hinaus werden die zukünftigen Führungskräfte in den folgenden Bereichen unterwiesen:

- Innovations- und Technologiemanagement
- Tigital Business und Geschäftsmodellinnovation
- Business und Requirements Engineering
- Projektmanagement

Dabei sind Theorie und Praxis ideal aufeinander abgestimmt und eng miteinander verzahnt: Während einer gesamten Studienzeit von drei Jahren wechseln sich Praxis- und Studienphasen in einem Zwölf-Wochen-Rhythmus ab.

Diese innovativen Modelle sind gleichermaßen ein Gewinn für Studierende und Unternehmen, denn das theoretisch Erlernte kann effizient und zielgerichtet in die Praxis umgesetzt werden. Dadurch ist frühzeitig eine kontinuierliche und intensive Einbindung der Studierenden in die betrieblichen Abläufe des Unternehmens möglich und damit eine enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis gewährleistet. Die Studierenden als Nachwuchsführungskräfte werden durch das duale Studium in das Unternehmen eingebunden und schnell integriert.



trie 4.0 und Digitale Transformation aus. Neben den technischen Grundlagen der IT-gestützten, vernetzten Produktion und den dahinterliegenden Prozessen werden Menschen ausgebildet, die moderne Geschäftsmodelle mitentwickeln und sowohl die IT-Enabler als auch die produktionsnahen Themen beurteilen können. Dadurch, dass das duale Studium direkt in den Unternehmen stattfindet, wird sichergestellt, dass die Inhalte den Anforderungen des modernen Arbeitsmarktes entsprechen.

Der Studiengang Smart Production and Digital Management bildet Experten für die Indus-

Bernhard Juchheim geschäftsführender Gesellschafter Jumo GmbH & Co. KG Präsident der Industrie- und Handelskammer Fulda Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes Osthessen e.V.